

Bund der Deutschen Katholischen Jugend Stadtverband Hamm e.V.

Steckbrief

Name: Sandra Riveiro Vega

Alter: 38 Jahre

Biographie: verheiratet + Kinder, Abitur und Ausbildung zur Bauzeichnerin, Mitglied bei DIE LINKE seit 2012

Schwerpunkte:

Bitte nennen Sie nur drei Schwerpunkte mit jeweils höchstens einem Satz.

Wir setzen uns für eine weitere Gesamtschule ein, weil wir finden das eine Schule an der jeder Abschluss möglich und man besser nach seinen Stärken lernen kann das beste für Jugendliche ist.

Wir fordern, dass der ÖPNV besser ausgebaut und fahrscheinfrei sein muss, für alle, denn Mobilität ist heute extrem wichtig.

Wir setzen uns gegen Rassismus ein. Alle Menschen sind gleich und sollten auch die gleichen Rechte haben. Egal ob es um Wahlbeteiligung, Wohnungssuche oder Arbeits und Ausbildungssuche geht.

Bitte antworten Sie in jugendgerechter Sprache pro Frage mit höchstens vier Sätzen, um das Interesse der Jugendlichen beizubehalten.

1. Frage:

Wie stehen Sie zu dem Thema Mitbestimmung von Jugendlichen / jungen Erwachsenen in Bezug auf...

- Politische Entscheidungen

Wir finden es sehr wichtig, dass Jugendliche & junge Erwachsene gehört werden. Die Form der Mitbestimmung müssen die Jugendlichen selbst wählen. Als Partei sind wir immer bemüht unsere jungen Mitglieder auch in die politischen Gremien einzuführen, zumindest wenn sie Interesse daran haben. Aber politische Entscheidungen werden nicht ausschließliche in Parlamenten getroffen, Politik findet auch auf der Straße statt, das hat Fridays for Future sehr deutlich gezeigt.

Jugendliche haben auch die Möglichkeit eine Petition im Kinder- und Jugendhilfeausschuss einzubringen, dies ist bei jeder Sitzung möglich, entschieden wird dann direkt in der Sitzung. Leider ist dies in den vergangenen sechs Jahren nur einmal vorgekommen.

- Zukunftsgerichtete Umweltpolitik

Wie ich bereits bei der vorherigen Frage geschrieben haben, sind wir sehr begeistert von der FFF Bewegung. Dort hat es eine Jugendbewegung geschafft das wichtige Thema Umweltpolitik ganz oben in die öffentliche Diskussion zu bringen. Sie haben auch deutlich gemacht dass die Verantwortung für unserer Klima nicht allein auf den einzelnen abgewälzt werden darf, sondern das wir ein Systemwechsel brauchen. Die Politik steht in der Verantwortung den Rahmen für eine bessere Zukunft zu schaffen und unsere Umwelt für zukünftige Generationen zu erhalten.

- Jugendgerechte Erlebnisräume

Klar müssen Jugendliche und junge Erwachsene mitbestimmen dürfen wenn es um jugendgerechte Erlebnisräume geht. Bei den meisten Politikern, aber auch bei den Menschen die diese Erlebnisräume planen, liegt die Jugend oft schon eine Weile zurück. Selbst wenn sie ihre Interessen und Bedürfnisse in jungen Jahren noch präsent haben, heißt das nicht dass man diese eins zu eins auf die heutige Zeit übertragen kann.

2. Frage

Wie stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Themen und Fragestellungen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen im Blick haben?

Wir versuchen natürlich alle Alters- und Sozialgruppen im Blick zu haben. Wir haben, im Gegensatz zu den meisten anderen Parteien, auch viele junge Menschen in unserer Partei und einen aktive Jugendorganisation die uns auf Themen aufmerksam macht. Gut wäre es natürlich wenn Jugendliche & junge Erwachsene, die sich bereits in irgendeiner Form organisiert haben auch den Kontakt zu uns suchen und es auf diesem Wege zu einem aktiveren Austausch kommen würde. Es muss nicht immer das persönliche Gespräch sein, wir sind auch gut über die Sozialen Medien (Instagram und Facebook) erreichbar.

3. Frage

Wie haben Sie sich bis jetzt und wie wollen Sie sich in Zukunft konkret für die Interessen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen einsetzen? Nennen Sie uns greifbare Ziele und Vorhaben!

Wir setzen uns seit Jahren für den Ausbau des Busnetzes in Hamm ein. In einer großen Stadt wie Hamm müssen oft weite Strecken zurückgelegt werden und es kann einfach nicht sein das man dafür eine halbe Ewigkeit braucht. Wenn wir wirklich eine Verkehrswende, weg vom Auto, hinbekommen wollen dann müssen wir den ÖPNV umbauen. Busfahren muss auch kostenlos werden und zwar nicht nur bis man 18 wird, sondern auch darüber hinaus.

Was wir auch immer wieder fordern ist ein besseres Hilfenetz wenn jemand mal Schwierigkeiten hat. Es muss z.B. mehr Streetworker geben aber auch in den Schulen brauchen wir mehr Sozialarbeiter. Über manche Dinge möchte oder kann man nicht mit den Eltern reden aber kommt auch nicht alleine damit klar.

Als letztes möchte ich noch kurz erwähnen das wir ein drittes Freibad fordern, eigentlich wollen wir noch mehr aber ein drittes wäre schon mal ein Fortschritt.